



<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/sonderprogramm-landwirtschaft-digital.html>

Sonderprogramm Landwirtschaft Digital (BaySL Digital)

Zielsetzung des Programmes ist es, die bäuerliche Landwirtschaft an der dynamischen Entwicklung der Digitalisierung teilhaben zu lassen, um insbesondere die Umweltverträglichkeit zu verbessern, das Tierwohl zu steigern, das Management zu verbessern und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu heben. Es wird ausschließlich aus bayerischen Landesmitteln finanziert.

BaySL Digital ist thematisch in vier Teile gegliedert:

Teil A: Ende 2021 eingestellt

Teil B: Düngesensorik und digitale Steuerungstechnik im Pflanzenbau. Fördergegenstände in den Bereichen Drohnentechnik zur exakten Pflanzenbestandsanalyse und zur Ausbringung tierischer Nützlinge sowie digitale Effizienzsteigerungsmaßnahmen in der Freilandbewässerung wurden im Jahr 2021 neu aufgenommen.

Teil C: Digitale Hack- und Pflanzenschutztechnik in Form von

- Feldrobotern, die automatisch Beikraut bekämpfen oder den Boden größtmöglich schonen,
- vollautomatischen Geräten, die nicht chemisch Beikraut bekämpfen,
- elektronischen Reihenführungen für Geräte, die nicht chemisch Beikraut bekämpfen,
- Pflanzenschutzgeräten, die zielpflanzen- oder -flächengenau Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Teil D: Sensorsysteme zur Anwendung bei Nutztieren zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch kontinuierliches Überwachen von geeigneten Indikatoren oder Verhaltensabweichungen.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Investitionsgegenstand. In den Teilen B und C wurde der Fördersatz im Berichtszeitraum jeweils von 25 % auf 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben angehoben (bis max. 40.000 €). Im Teil D beträgt der Fördersatz 25 % (max. 3.750 €). Die Antragstellung erfolgt über die Online-Anwendung iBALIS.

Seit Programmstart 2018 wurden insgesamt rd. 2 600 Anträge mit einem Gesamtbetrag von rd. 11 Mio. € bewilligt.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie hier.